



#### TEST

High-End-Kette

GRYPHON DIABLO 120	10 600 €
GRYPHON SCORPIO	8000 €
GRYPHON MOJO S	23 600 €



# EINFACH SAGENHAFT





**D**er Namensgeber der Company ist ein Greif – konkret ein Tier der griechischen Mythologie, halb Löwe, halb Adler. Der Legende nach hütet er den dionysischen Pokal des unendlichen Reichtums.

Genau das passt auch auf den Auftrag der Elektronikkomponenten und der Lautsprecher – sie hüten die Wahrheit des unendlichen audiophilen Glücks. Wer den Greif zu besänftigen weiß, dringt zu den Schätzen vor. Gleich dreimal haben wir in diesem Test das Symbol versammelt: Ein Lautsprecher, ein Vollverstärker, ein CD-Player. Wird das Triple uns das unendliche audiophile Glück schenken?

Wo anfangen? Am besten mit der Schaltzentrale, dem neusten Greif im Bunde, dem Vollverstärker Diablo 120. Er ist der Nachfolger des legendären Attila, den HiFi Choice einmal „einen der allerfeinsten erhältlichen Vollverstärker“ nannte. Nun steht der Diablo 120 in dieser Tradition. Wer in die Daten schaut, muss über den Mut der Macher aus Dä-

Im Zeichen eines Fabeltiers:  
Gryphon baut einige der feinsten  
High-End-Produkte in Dänemark.  
Wir haben die spannendsten  
davon über die Grenze geschafft.

■ Von Andreas Günther

nemark staunen: Sie versprechen einen Frequenzgang von 0,1 bis 250 000 Hertz. Das ist sagenhaft.

Im Grundkonzept stehen wir vor zwei Monoblöcken, die sich einen Stromzugang und einen Lautstärkeregelteiler teilen. Die Signalwege sind extrem kurz, die Leiterbahnen besonders stark vergoldet. Die Basis aller Kraft arbeitet ein Holmgren-Ringkerntransformator auf. Er trägt vielleicht am stärksten zum Leistungsvermögen bei. Er ist für die Kanäle getrennt gewickelt worden und speist eine Kondensatorbank mit 60 000 uF pro Kanal. Was noch gefällt: Das Pärchen an Sanken-Endtransistoren, das garantiert,





**VERSAMMELTE KRAFT:** Brandneu tritt der Vollverstärker Diablo 120 an – seine Schaltung arbeitet ohne Gegenkopplung und stemmt bis zu 120 Watt an 8 Ohm.

**AUDIO**  
06/17  
**EMPFEHLUNG**  
FEINDYNAMIK

**STECKBRIEF**

<b>GRYPHON</b> DIABLO 120	
Vertrieb	TAD-Audiovertrieb GmbH Tel. 08052 9573273
www.	tad-audiovertrieb.de
Listenpreis	10 600 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Maße B x H x T	48 x 17,5 x 42 cm
Gewicht	26,2 kg
<b>ANSCHLÜSSE</b>	
Phono MM/MC	optional
Hochpegel Cinch/XLR	4/1
Digital-In (opt., Coax, USB)	optional
Tape-Out	1
Pre-Out Cinch/XLR	-/-
Kopfhörer	-
<b>FUNKTIONEN</b>	
Fernbedienung	•
Klangregler/abschaltbar	•/•
Loudness	-
Besonderheiten	Modulsteckplatz

**AUDIOGRAMM**

**AUDIO** 06/2017

➕ fein- wie grobdyna-  
misch eine Wucht, ext-  
rem ruhig und souverän

Klang	135
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	überragend

**AUDIO KLANGURTEIL** 135 PUNKTE  
**PREIS/LEISTUNG** SEHR GUT

dass der Diablo 120 auch kritische Lautsprecher betreiben kann. Seinen Namen verdankt er seiner Leistung: Insgesamt stellt er 120 Watt an 8 Ohm zur Verfügung. Was überrascht: Die Schaltung arbeitet ohne Gegenkopplung, die Pegelregelung kann in 46 Stufen feinrastern.

Wem das alles nicht genug ist, der kann aufstocken. Im Rücken hat Gryphon einen Modulsteckplatz freigehal-

ten. Zwei Möglichkeiten stehen zur Verfügung: entweder den Platz nutzen für eine Phonovorstufe für MM- und MC-Tonabnehmer (plus 2000 Euro) oder einen Digital/Analogwandler andocken (plus 4000 Euro). Der erreicht sagenhafte Werte bis 32 Bit und 384 Kilohertz, DSD inklusive.

An der Quelle unseres Trios steht der CD-Player Scorpio, ein wuchtiger Vertreter seiner Art, fast ein Tresor. Seine Schublade besteht aus Vollmetall und fährt an massiven Stangen ein und aus. Das Laufwerk hat Gryphon beim Profibelieferer Stream Unlimited zugekauft. Was beim Blick ins Innere auffällt: Es gibt gleich vier Trafos, einer bedient den linken, ein anderer den rechten Kanal, einer ist für das Digitalboard abgestellt, ein weiterer für die Bedienung und Anzeige. Schöner und sinnvoller kann man die Aufgabenbereiche nicht trennen.

Im Herzen der Gesamtkonstruktion rackert ein Delta-Sigma-DA-Wandler von Asahi Kasei Microsystems. Das ist professioneller Stoff von einer der besten D/A-Wandler-Schmieden des Erdballs.



**SCHLITZ IM RÜCKEN:** Das Fach oberhalb der Cinch-Ports ist ein Steckplatz. Hier kann wahlweise ein Phono-Modul oder ein Digital/Analog-Wandler angedockt werden.

**MESSLABOR: DIABLO 120**

Die Klirrgraphen steigen früh an, wobei die dritte Klirrharmische dominiert. Geradezu vorbildlich präsentiert sich der kaum abfallende Leistungswürfel – der Diablo 120 (**AUDIO-Kennzahl 71**) versorgt deshalb alle erdenklichen Lautsprecher optimal. Auch die Messwerte beeindruckten: Sinusleistung an 8 und 4 Ohm 137 bzw. 247 Watt, Musikleistung an 2 Ohm 2 x 476 W, dazu mit 103 dB/10V sehr rauscharm.

